



adidas und PUMA gemeinsam für Frieden: Mitarbeiter spielen Fußball am Weltfriedenstag 2009

Herzogenaurach, 22. September 2009 – Es war ein historisches Spiel vor ungewöhnlicher Kulisse: Angeführt von den beiden Vorstandsvorsitzenden Herbert Hainer (Mittelfeld) und Jochen Zeitz (Torwart) und spielten Mitarbeiter von adidas und PUMA am Weltfriedenstag am Montag in Herzogenaurach gemeinsam gegeneinander Fußball. Unterstützt von insgesamt 700 Mitarbeitern beider Konzerne siegte das „Team Black“ beider CEOs in einer spannenden Partie mit 7:5 Toren gegen das „Team White“. Zur Unterstützung der Friedensinitiative PEACE ONE DAY haben die beiden Sportartikelunternehmen damit ein sportliches und einmaliges Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Beide Mannschaften, die aus insgesamt 40 Mitarbeitern der beiden Wettbewerber sowie einigen Lokal-Journalisten zusammengestellt wurden, demonstrierten auf dem Gelände der adidas-Firmenzentrale ihre Unterstützung für PEACE ONE DAY und zeigten, dass Sport helfen kann, Grenzen zu überwinden und ein friedliches Zusammenleben zu fördern.

„Unser gemeinsames Fußballspiel zur Unterstützung der Initiative PEACE ONE DAY und des Weltfriedenstages war für die teilnehmenden Spieler und unsere Mitarbeiter ein einmaliges Erlebnis. Es hat gezeigt, dass jeder – auch Unternehmen – einen positiven Beitrag zum Frieden leisten kann,“ sagten die beiden Vorstandsvorsitzenden Jochen Zeitz und Herbert Hainer. „Dadurch, dass sich adidas und PUMA symbolisch an diesem Tag die Hände reichen, haben wir dazu beigetragen, den Weltfriedenstag bekannter zu machen und das Bewusstsein für die Dringlichkeit für Gewaltfreiheit und Waffenstillstand zu erhöhen.“

Für das Fußballspiel hatten adidas und PUMA ein gemeinsames Fußballtrikot in den Farben schwarz und weiß entworfen, das sowohl das Drei Streifen Logo von adidas als auch das PUMA-Logo der springenden Raubkatze zeigt. Das Trikot gehört zu einer

page 2

limitierten Kollektion aus 80 Teilen, die nach der gemeinsamen Initiative zu Gunsten von PEACE ONE DAY versteigert werden sollen.

Prominenter Unterstützer dieser einmaligen Aktion war der Bundesliga-Spieler Alexander Hleb vom VfB Stuttgart und Mannschaftskapitän der weiß-russischen Nationalmannschaft, der vor Ort Autogramme schrieb und PEACE ONE DAY-Fußbälle an die Zuschauer verteilte.

Im Anschluss an das Match schauten sich adidas und PUMA-Mitarbeiter gemeinsam den Film „The Day after Peace“ des britischen Schauspielers und Regisseurs Jeremy Gilley im PUMA Brand Center in Nürnberg an.

Bereits am vergangenen Wochenende hatten die beiden Unternehmen die Idee von PEACE ONE DAY in die Fußball-Stadien von München und Stuttgart getragen, indem sich in der Halbzeitpause der Bundesligaspiele FC Bayern München – 1. FC Nürnberg und VfB Stuttgart – 1. FC Köln adidas und PUMA-Mitarbeiter an einem Elfmeterschießen mit Ex-Bundesligatorwart Walter Junghans beteiligten sowie PEACE ONE DAY-Fußbälle an die Fans verteilten.

Die Unternehmen adidas und PUMA wurden in den 40er Jahren von den Brüdern Rudolf und Adi Dassler gegründet. Bis zur Trennung hatten die beiden Brüder seit den 20er Jahren unter dem Namen „Gebrüder Dassler Sportschuhfabrik“ gemeinsam Sportschuhe gefertigt, in denen Athleten wie Jesse Owens zu Bestleistungen liefen. In den letzten Jahrzehnten haben sich adidas und PUMA zu weltweit führenden und bekannten Marken entwickelt. Beide haben nach wie vor ihren Firmensitz in Herzogenaurach.

page 3

Die adidas Gruppe

Die adidas Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter in der Sportartikelindustrie und unterhält ein sehr umfassendes Produkt-Portfolio um die drei Kernsegmente adidas, Reebok und TaylorMade-adidas Golf. Die Gruppe mit Sitz in Herzogenaurach beschäftigt mehr als 38.000 Mitarbeiter weltweit und generierte 2008 einen Umsatz in Höhe von 10,8 Mrd. €. Weitere Informationen finden Sie unter www.adidas-Group.com.

PUMA

PUMA ist eines der weltweit führenden Sportlifestyle-Unternehmen, das Schuhe, Textilien und Accessoires designed und entwickelt. PUMA setzt sich dafür ein, Kreativität zu fördern, im Rahmen seines Nachhaltigkeits-Konzeptes SAFE umwelt- und sozialverträglich zu handeln und zum Frieden beizutragen. Gemäß unserer Unternehmenswerte wollen wir das fair, ehrlich, positiv und kreativ tun. PUMA ist Sport und Mode. Zu seinen Sport Performance und Lifestyle-Kategorien gehören u.a. Fußball, Running, Motorsport, Golf und Segeln. Im Bereich Sport Fashion kooperiert PUMA mit namhaften Modedesignern wie Alexander McQueen, Yasuhiro Mihara und Sergio Rossi. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Tretorn und Hussein Chalayan. Das Unternehmen, das 1948 gegründet wurde, vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 9.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentralen befinden sich in Herzogenaurach, Boston, London und Hongkong. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.puma.com

PEACE ONE DAY

Jeremy Gilley rief PEACE ONE DAY (POD) als Filmprojekt ins Leben, um einen jährlichen Tag der Waffenruhe und der Gewaltlosigkeit zu erreichen. 2001 erreichten die Organisatoren von Peace One Day ihr primäres Ziel: Die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete die von allen Mitgliedstaaten getragene Resolution, einen weltweiten Tag der Gewaltfreiheit zu proklamieren. Als Datum für den „International Peace Day“ wurde der 21. September bestimmt. Weitere Information zu PEACE ONE DAY finden Sie unter www.peaceoneday.org. PUMA ist seit 2007 Partner von PEACE ONE DAY.

Kontakte:

PUMA

Ulf Santjer
Head of Corporate Communications
Tel.: +49 (0) 9132 81-2489
ulf.santjer@puma.com

Kerstin Neuber
Deputy Head of Corporate Communications
Tel.: +49 (0) 9132 81-2984
Kerstin.neuber@puma.com